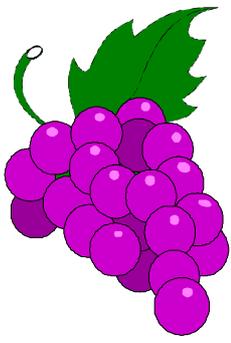


Unsere Rotweine, Weißherbst- + Roséweine

<i>Acolon</i>	<i>Seite 25</i>	<i>Saint Laurent</i>	<i>Seite 24</i>
<i>Cabernet Dorsa</i>	<i>Seite 26</i>	<i>Spätburgunder</i>	<i>Seite 19/20/21</i>
<i>Cabernet Mitos</i>	<i>Seite 26</i>	<i>Tempranillo</i>	<i>Seite 27</i>
<i>Dornfelder</i>	<i>Seite 22</i>	<i>Trollinger</i>	<i>Seite 23</i>
<i>Lemberger</i>	<i>Seite 23</i>	<i>Zweigelt</i>	<i>Seite 21</i>



Spätburgunder

Klassiker für gehobene Ansprüche

Was der Riesling für die Weißweine bedeutet, verkörpert der Spätburgunder unter den Rotweinen. Seine Eleganz und Finesse machen das anspruchsvollste Mitglied der Burgunderfamilie zum König der Rotweine.

Die Rebsorte Spätburgunder oder Pinot Noir gehört wohl zu den frühesten aus den Wildreben im westlichen Mitteleuropa ausgelesenen Sorten. Karl der Dicke brachte die Sorte 884 an den Bodensee. Im 13. Jahrhundert wurde sie im Rheingau gepflanzt, im 16. Jahrhundert auch in der Pfalz und im 18. Jahrhundert an der Ahr. Als Synonyme werden die Begriffe "Pinot Noir" und in Teilen Badens "Klevner" benutzt.

In Deutschland sind mehr als zehn Prozent an der Gesamtrebfläche mit der Sorte Spätburgunder bestockt. Die meisten Reben dieser Sorte stehen in Baden - mit einem Schwerpunkt am Kaiserstuhl - und in der Pfalz.



Spätburgunderweine sind vollmundig, haben ein fruchtiges Aroma und einen warmen, erdigen Duft. Sie werden aus hochreifen Trauben gewonnen, haben meist wenig Säure, sind mild, gerbstoffarm und von purpurroter Farbe.

Aus unserem Weinkeller



Jechtinger Vulkanfelsen (93)

Spätburgunder Rotwein -trocken-, Qualitätswein aus Baden
Winzergenossenschaft Jechtingen-Amoltern eG, Kaiserstuhl

RZ: 4,4 g/l S: 4,9 g/l
0,25 l Flasche € 8,20



2018er **Jechtinger** (376)

Spätburgunder Rotwein -halbtrocken-, Qualitätswein aus Baden
Winzergenossenschaft Jechtingen-Amoltern eG, Kaiserstuhl

RZ: 15,0 g/l S: 4,7 g/l A: 13,5 vol.%
0,75 l Flasche € 19,90



Jechtinger Vulkanfelsen (87)

Spätburgunder Weißherbst -halbtrocken-, Qualitätswein aus Baden
Winzergenossenschaft Jechtingen, Kaiserstuhl

RZ: 16,8 g/l S: 6,7 g/l
0,25 l Flasche € 7,80



2018er **Jechtinger Steingrube** (396)

Spätburgunder Weißherbst, Kabinett -halbtrocken-, Prädikatswein aus Baden
Winzergenossenschaft Jechtingen-Amoltern eG, Kaiserstuhl

RZ: 21,0 g/l S: 6,1 g/l A: 12 vol.%
0,75 l Flasche € 18,90



„Weißherbst ist ein Wein aus roten Trauben, deren Most sofort von den Beerenhäuten getrennt wird. Die Bezeichnung Weißherbst darf nur verwendet werden, wenn der Wein ausschließlich aus einer Rotweinsorte gekeltert wird und zudem ein Qualitätswein b. A. oder ein Prädikatswein ist, ansonsten darf er nur als Roséwein deklariert werden.“

Besondere Spätburgunder-Spezialitäten

2011er **Volkacher Ratsherr** (387)

Spätburgunder Rotwein, Spätlese -trocken-, Prädikatswein aus Franken

- Im Barrique-Faß der Spessarteiche gereift! -

Gutsabfüllung Weingut Kirch, Fahr

„FRANKEN GOLD“-MEDAILLE - **„SELECTION PRÄMIERT“ IN GOLD 2012**

RZ: 0,1 g/l S: 4,9 g/l A: 14 vol.%

„Kirch's beeriges Vergnügen mit angenehmen Rundungen, samtig mild im Geschmack!“

0,75 l Flasche € 28,50



Einzelstück!

1994er **Oberschüpfer Herrenberg** (381)

Spätburgunder Rotwein -trocken-, Qualitätswein aus Tauberfranken

Gutsabfüllung Weingut Benz, Beckstein **- Im Barrique-Faß gereift! -**

- Aus unserer Schatzkammer! - 0,75 l Flasche € 49,50



Kirch's VENI VIDI VINO!

2015er **Volkacher Ratsherr** (379)

Pinot Noir, Spätlese -trocken-, Prädikatswein aus Franken

Gutsabfüllung Weingut Kirch, Fahr **- 30 Monate im Barrique-Faß gereift! -**

SILBER-MEDAILLE DER AWC VIENNA 2017 – INTERNATIONAL WINE CHALLENGE

„SELECTION PRÄMIERT“ IN GOLD RZ: 0,1 g/l S: 5,6 g/l A: 13,5 vol.%

„Würzige und rauchige Aromen umgeben die roten Früchte, unverkennbares Barrique,

Röstaromen und ein Hauch Vanille, geschliffene Tannine mit süßberber Frucht,

dicht und kraftvoll mit langanhaltendem Aromaspiel!“

- Aus unserer Schatzkammer! - 0,75 l Flasche € 39,50



„Das Barrique ist ein kleines Eichenholzfaß, das zur Lagerung von Weinen eingesetzt wird, um das Aromaspektrum und die Gerbstoffe mit Komponenten aus dem Holz abzurunden. Außerdem wird der Wein durch den minimalen Luftaustausch beeinflusst und erhält dadurch eine leichte oxidative Reife.“



2011er **Vigor** (385)

Spätburgunder Rotwein -trocken-, Qualitätswein aus Württemberg

Weingut Echle, Neipperg **- Im Barrique-Faß gereift! -**

RZ: 1,9 g/l S: 4,5 g/l A: 13 vol.%

0,75 l Flasche € 35,00



Besondere Spätburgunder-Spezialitäten

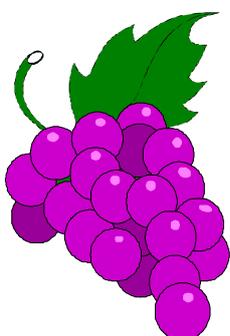
Einzelstück!

1997er **Hohenhaslacher Kirchberg** (386)

Spätburgunder Rotwein, Auslese -trocken-, Prädikatswein aus Württemberg
Gutsabfüllung Weingut G.& E. Baumgärtner - **Aus unserer Schatzkammer!** -

RZ: 3,7 g/l S: 4,9 g/l A: 12,5 vol.%

0,5 l Flasche € 38,00



Zweigelt

Der eingebürgerte Österreicher

In Österreich nur durch den Grünen Veltliner vom Spitzenplatz verdrängt, erfreut sich der im Geschmack stets jung anmutende Zweigelt auch in Deutschland wachsender Beliebtheit.

Der Zweigelt ist eine österreichische Neuzüchtung aus dem Jahr 1922 von Friedrich Zweigelt in Klosterneuburg. Entstanden aus der Kreuzung von St. Laurent und Blaufränkisch (bei uns bekannt als Lemberger), erhielt die neue Rebsorte zunächst den Namen Rotburger. Erst 1975 wurde sie in Zweigelt umbenannt, um einer Verwechslung mit dem weniger bekannten Rotberger vorzubeugen. Heute ist er auch unter dem Namen Blauer Zweigelt bekannt.

Bislang erreicht die Anbaufläche in Deutschland nur knapp ein halbes Prozent der Weinbergfläche.



Die Weine des Zweigelt sind reich an Substanz mit leicht violett eingefärbter roter Farbe. Der Wein ist dunkler, als er sich im Geschmack zeigt. Ein feines Bukett und fruchtige Kirscharomen sind charakteristisch, ebenso wie die weichen Tannine im Abgang, die den Wein stets jung und frisch erscheinen lassen.

Aus unserem Weinkeller

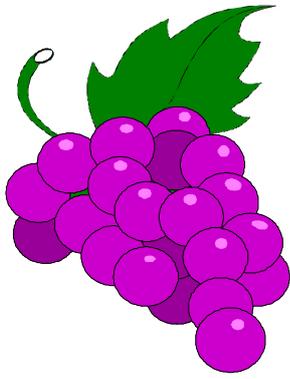
2018er **Weikersheimer Tauberberg** (383)

Zweigelt -halbtrocken-, Qualitätswein b. A. aus Württemberg
Erzeugerabfüllung Weingärtner Markelsheim eG, Bad Mergentheim

RZ: 16,2 g/l S: 5,2 g/l A: 11,5 % vol.

Glas 0,1 l € 3,70 ~ 0,25 l Karaffe € 7,30 ~ 0,75 l Flasche € 21,50





Dornfelder

Der Dornfelder hat Frucht, Gerbstoff und Wärme

Längst ist die Neuzüchtung von vor 50 Jahren zu einem deutschen Rotweinklassiker gereift und erfreut sich seit Jahren einer immensen Nachfrage.

Der Dornfelder ist die erfolgreichste deutsche Neuzüchtung bei den Rotweinsorten. An der durch Imanuel Dornfeld initiierten Weinbauschule in Weinsberg/Württemberg, züchtete August Herold 1955 den Dornfelder durch Kreuzung von Helfensteiner (Kreuzung Frühburgunder+Trollinger) und Heroldrebe (Kreuzung Portugieser+Lemberger). Anfangs wurde sie zum Verschnitt mit hellen Rotweinen ("Deckrotwein") benutzt, um diesen eine dunklere Farbe zu geben, bis man das Potenzial des Dornfelders erkannte.

Dornfelder steht in Deutschland auf etwa 8% der Gesamtrebfläche. Besonders die Winzer in der Pfalz und Rheinhessen bauen Dornfelder an, aber auch in fast allen anderen Anbaugebieten ist er heute zu finden.



Meist handelt es sich bei den Dornfeldern um gehaltvolle, geschmeidige und harmonische Weine. Unschwer ist der Dornfelder an seiner tiefdunklen Farbe zu erkennen. Er zählt zu den kräftigen Rotweinen und präsentiert sich körperreich mit würziger Frucht, angenehm lebhafter Säure und weichem Geschmack.

Aus unserem Weinkeller



Forster Dornfelder -trocken- (375)

Qualitätswein b. A. aus der Pfalz, Erzeugerabfüllung Forster Winzerverein eG

RZ: 4,1 g/l S: 4,2 g/l A: 13,5 % vol.

Glas 0,1l € 3,30 ~ 0,25l Karaffe € 6,60 ~ 0,75l Flasche € 19,50



Ingelheimer Rotes Kreuz (378)

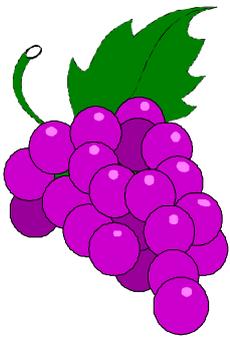
Dornfelder -lieblich-, Qualitätswein b. A. aus Rheinhessen

Erzeugerabfüllung Weingut Diels, Ingelheim

RZ: 26,4 g/l S: 5,0 g/l A: 11,5 % vol.

Glas 0,1l € 3,00 ~ 0,25l Karaffe € 5,90 ~ 0,75l Flasche € 17,50





Lemberger

Der Lemberger verbreitet südländische Wärme

Klassifiziert als „Blauer Limberger“ ist heute der Name Lemberger geläufig. Die württembergische Spezialität erreicht in guten Lagen Spitzenqualität.

Der spät reifende Lemberger hat seinen Ursprung wohl in den Weingärten am unteren Donaulauf. Für die zweite Hälfte des 18. Jh. ist die Existenz des Lembergers für Österreich belegt, auch heute wächst er im Burgenland und bei Wien als „Blaufränkisch“, in Ungarn als „Kékfrankos“. Im 19. Jh. förderte die „Weinverbesserungsgesellschaft“ das Zurückdrängen von Massenträgern und die Verbreitung bester Rebsorten (z.B. Lemberger) im Königreich Württemberg. Der Lemberger galt als Haustrunk des ersten Bundespräsidenten Theodor Heuss, auch Fürst Bismarck und Napoleon sollen die Sorte geschätzt haben. Nahezu ausschließlich von den Württemberger „Wengertern“ angebaut, erreicht er dort einen Anteil von 14%.

 *Lemberger sind extraktreiche, feinherbe Rotweine mit ausreichender Säurestruktur, spürbaren Tanninen und langanhaltendem Nachklang. Die intensiv schwarzroten würzigen Weine sind leicht gerbstoffbetont und treten mit südländischem Charme und Wärme auf.*

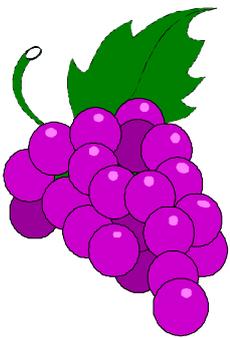
Aus unserem Weinkeller

Lemberger Kabinett -trocken- (377)

Prädikatswein aus Württemberg, Gutsabfüllung Weingut Echle, Neipperg

RZ: 5,2 g/l S: 4,5 g/l A: 11,5 % vol.

Glas 0,1 l € 4,00 ~ 0,25 l Karaffe € 8,00 ~ 0,75 l Flasche € 23,50



Trollinger

Der Inbegriff des schwäbischen Viertele-Weins

Der Trollinger ist der Ausdruck Württembergs bodenständiger Weinkultur. Der Wertschätzung, die er dort erfährt, steht andernorts meist eher Ablehnung gegenüber.

Die Trollingerreben wurden vermutlich schon von den Römern nach Deutschland gebracht. Ursprünglich in Südtirol unter dem dortigen Synonym „Vernatsch“ heimisch, ist der Name Trollinger wahrscheinlich auf die damalige Herkunftsbezeichnung „Tirolinger“ zurückzuführen. Während die Nutzung der Rebsorte zur Weingewinnung fast ausschließlich auf Südtirol und Württemberg beschränkt ist, werden die Trauben weltweit unter dem Namen „Black Hamburg“ als Tafeltraube geschätzt.

Der Anteil der Hauptrebsorte Württembergs (mit dort 22%) liegt bei 2,5% der Gesamtrebfläche Deutschlands.

 *Gute Trollingerweine sind rubinrot und werden aufgrund ihrer hohen Säurewerte meist als „frisch“ und „saftig“ bezeichnet. Prädikatweine sind rar, da die Trauben nur geringe Zuckerwerte (Öchslegrade) liefern.*

Aus unserem Weinkeller

Schwaigerner Grafenberg (91)

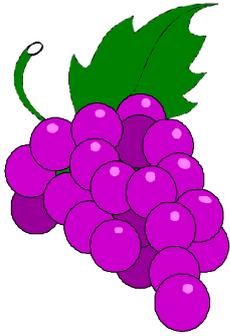
Trollinger-Lemberger -halbtrocken-, Qualitätswein aus Württemberg

Erzeugerabfüllung Heuchelberg Weingärtner, Schwaigern

RZ: 13,2 g/l S: 4,6 g/l 0,25 l Flasche € 8,20



„Der Trollinger-Lemberger ist eine Cuvée zweier Rotweine, die erstgenannte Traube liefert den Hauptanteil. Der Trollinger erhält durch den Verschnitt mit Lemberger einen kräftigeren Charakter und eine intensivere Farbe. Der süßfige Trollinger-Lemberger ist in Württemberg sehr beliebt. Er wird dort kurz und bündig als „TL“ bezeichnet.“



Saint Laurent

Ein fast verloren gegangener Klassiker

Einem Pfälzer Winzer ist es zu verdanken, dass diese wertvolle Rebsorte erhalten blieb. Um ein Haar wäre in den 1960er Jahren der letzte Rebstock auf deutschem Boden ausgehackt worden.

Dieser natürliche Spross der Burgunderfamilie verdankt seinen Namen vermutlich dem Heiligen Laurentius, dem Schutzpatron der Köche. Dessen Gedenktag ist der 10. August, die Zeit, um die der St. Laurent zur Reife kommt, daher auch ihr Synonym „Laurenzitraube“. Mit der gleichnamigen französischen Stadt im Médoc wird er nicht in Verbindung gebracht, obwohl die Rebe vermutlich erstmals aus Frankreich eingeführt wurde. Ein Pionier des Weinbaus, Johann Philipp Bronner, brachte sie 1870 aus dem Elsass in die Pfalz. Heute liegt der Anbauschwerpunkt in Österreich, auch in Tschechien und der Slowakei ist die Rebsorte sehr beliebt.

In Deutschland wird der St. Laurent hauptsächlich in der Pfalz und Rheinhessen angebaut. Die Sorte hat einen Anteil von etwa 0,7 Prozent an der deutschen Rebfläche, Tendenz steigend.



Die Weine des St. Laurent zeigen ein tiefes Purpurrot und eine typische feine Säurestruktur. Das fruchtige Aroma ist geprägt von deutlichen Nuancen reifen Obstes, hauptsächlich zeigen sich Noten von schwarzem Holunder, Wildkirsche und Waldbeeren. Die Roséweine zeichnen sich durch eine bestechend intensiv leuchtende Farbe und beeindruckend fruchtige Frische aus.

Aus unserem Weinkeller

2020er Forster (397)

Saint Laurent Rosé -feinherb-, Qualitätswein aus der Pfalz
Erzeugerabfüllung Forster Winzerverein eG, Forst/Weinstraße

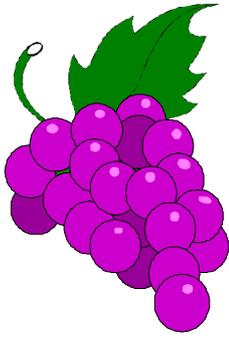
RZ: 23,9 g/l S: 5,9 g/l A: 11 vol.%

„Fruchtig, süffig. Aromen von Erdbeeren und Himbeeren.“

0,75 l Flasche € 18,00



*„Roséweine sind hellfarbige Weine aus roten Trauben, die wie Weißwein hergestellt werden.
Je länger die Beeren auf der Maische liegen, desto stärker ist der Roséwein gefärbt.
Der Marktanteil von Rosé liegt in Deutschland bei etwa 8%“*



Acolon

Feine Frucht, gute Struktur

Die im Württemberger Weinsberg gezüchtete Rebsorte hat sich innerhalb weniger Jahre einen festen Platz im deutschen Rotweinsortiment erobert.

Der 1971 von Bernd H. E. Hill unter der Leitung von Helmut Schleip gezüchtete Acolon ist eine Kreuzung aus Lemberger und Dornfelder. 2002 erhielt er die Sortenzulassung als Neuzüchtung. Die Sorte ist frühreifend und erreicht hohe Mostgewichte. Die Weine finden besonders in Württemberg reißenden Absatz.

Die Anbaufläche des Acolon in Deutschland steigt entsprechend schnell und liegt bei 1 - 2 Prozent.



Die Weine sind harmonisch und füllig mit dezenter Gerbstoffnote. Neben intensiven Fruchtaromen, kräftigem Körper und betörendem Duft präsentiert sich der tiefdunkle Acolon mit guter Struktur und Länge.

Aus unserem Weinkeller



Acolon -trocken- (382)
Qualitätswein b. A. aus Württemberg
Gutsabfüllung Weingut Echle, Neipperg
RZ: 5,9 g/l S: 3,9 g/l A: 14 % vol.

„Tiefdunkler Rotwein mit vollmundigem Charakter und intensivem Aromaspiel.“

Glas 0,1 l € 4,00 ~ 0,25 l Karaffe € 8,00 ~ 0,75 l Flasche € 23,50



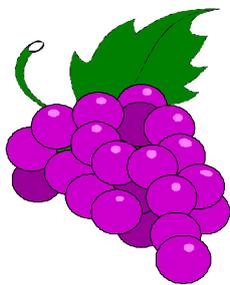
2009er **Sternenfelsler König, -Schloßberg Edition-** (391)
Acolon -halbtrocken-, Qualitätswein b. A. aus Württemberg
Erzeugerabfüllung WG Sternenfels eG **-IM EICHENFAß GEREIFT-**
GOLDENE PREISMÜNZE – LANDESWEINPRÄMIERUNG

RZ: 9,7 g/l S: 5,1 g/l A: 13 % vol.

0,75 l Flasche € 25,50



„Die Reifung und Lagerung in großen Eichenfässern erweitert das Aromaspektrum der Weine um die feinen Nuancen des Holzes und gibt ihnen mehr Charakter im Ausdruck und einen intensiveren Abgang“



Cabernet Dorsa

Der nationale Internationale

Die qualitativ hochwertigen, dichten und nachhaltigen Weine haben traditionellen und internationalen Charakter, spürbar aber nicht aufdringlich.

Der Cabernet Dorsa ist eine neu gezüchtete Rebsorte aus Lemberger und Dornfelder, die 1971 erstmals an der Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau in Weinsberg vorgestellt wurde. Sortenschutz und Zulassung erteilte das deutsche Bundessortenamt 2003. Als Synonym wird oft Cabernet Dorio verwendet.

Der Anteil des Cabernet Dorsa an der Gesamtrebfläche in Deutschland liegt bei etwas unter einem Prozent.



Generell bestechen die Cabernet Dorsa-Weine durch eine ausgewogene Harmonie, viel Körper und große Nachhaltigkeit am Gaumen. Der Wein präsentiert sich farbintensiv in Schwarzrot, ist leicht gerbstoffbetont und zeigt ein schönes Fruchtspiel mit leichten Tanninen. Durch seinen vollmundigen Charakter spannt der Cabernet Dorsa einen gelungenen Bogen vom fruchtigen deutschen zum gerbstoffbetonten internationalen Rotwein-Typ.



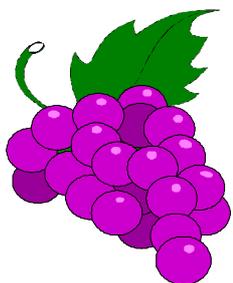
Aus unserem Weinkeller

2011er **Cabernet Dorsa -trocken-** (390)

Qualitätswein b. A. aus Württemberg, Erzeugerabfüllung Heuchelberg Weingärtner eG

GOLDENE DLG-PRÄMIERUNG 2013 RZ: 5,3 g/l S: 4,1 g/l A: 14,0 % vol.

Glas 0,1 l € 4,60 ~ 0,25 l Karaffe € 9,20 ~ 0,75 l Flasche € 27,00



Cabernet Mitos

Neuzüchtung aus der Familie der Färbertrauben

Die spätreifende, winterharte Rebe verfügt über rote Farbpigmente im gesamten Pflanzengewebe. Neben der Haut ist auch das Fruchtfleisch der Trauben intensiv gefärbt, wohingegen es bei anderen Rotweintrrauben farblos ist.

Der Cabernet Mitos ist eine Neuzüchtung der Staatl. Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau in Weinsberg aus dem Jahr 1970, eine Kreuzung aus Blaufränkisch (bei uns als Lemberger bekannt) und Teinturier du Cher. Erst im Januar 2001 wurde der Sortenschutz vom Bundessortenschutzamt bewilligt.

Die Anbaufläche in Deutschland steigt stetig, liegt aber erst bei knapp einem halben Prozent der Rebfläche.



Die Weine des Cabernet Mitos zeigen eine violette, tiefdunkle Farbe mit Aromen von Waldfrüchten und einer deutlichen Gerbstoffstruktur. Die volle Genussreife erlangen die Weine erst durch längere Lagerung.

Aus unserem Weinkeller

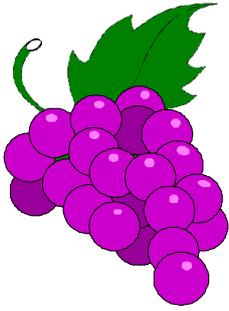
2003er **Kallstadter Kobnert** (393)

Cabernet Mitos & Dunkelfelder, Auslese -trocken-, Prädikatswein b. A. aus der Pfalz
Gutsabfüllung Weingut Walter Henninger, Kallstadt/Weinstraße

„SEHR GUT“ - BEWERTET BEI MUNDUS VINI 2007 0,75 l Flasche € 52,00



Auch die **Dunkelfelder-Rebe** gehört zu den Färbertrauben, entstanden aus einer Kreuzung von Madeleine Angevine und Teinturier du Cher, mit ähnlichen Charaktereigenschaften wie der Cabernet Mitos, aber empfindlicher und anfälliger im Anbau.



Tempranillo

Der rassige Spanier mit Temperament

Der Name leitet sich ab vom spanischen Wort „temprano“ (früh), wörtlich übersetzt bedeutet er „kleine Frühe“ in Anspielung auf die recht kleinen Beeren.

Der Tempranillo ist Spaniens bedeutendste Rotweinsorte. Irrtümlich als Ableger des Spätburgunders gesehen, ergaben Genanalysen die Abstammung als spontane natürliche Kreuzung der weißen Sorte Albillo Mayor mit der roten Benedicto-Rebe. Bereits Ende des 15. Jh. wurden die ersten Tempranillo-Rebstöcke von Zisterzienser-Mönchen in der Region La Rioja angepflanzt. Synonyme sind Tinto Fino, Cencibel oder in Portugal Tinta Roriz und Aragonez.

In Deutschland beschränkt sich das Vorkommen auf sogenannten Versuchsanbau, um die Eignung der Reben zu beurteilen, deren Bedürfnisse zu optimieren und die Eigenheiten zu ergründen.

 *Tempranillo-Weine sind tiefrot funkelnd, würzig und lang lagerfähig. Der kräftige, duftig-fruchtbetonte duftige Charakter zeichnet sich durch elegante Weiche und süße Tannine aus, wodurch bereits Jungweine bestens zur Geltung kommen. Tempranillo zeigt sein großes Reifepotenzial auch im Barriqueausbau.*

Aus unserem Weinkeller

2017er **Ungsteiner Honigsäckel** (392)

Tempranillo -trocken-, Qualitätswein aus der Pfalz

Erzeugerabfüllung Winzer eG Herrenberg-Honigsäckel, Bad Dürkheim

RZ: 5,4 g/l S: 5,5 g/l A: 13,5 % vol.

*„Vollmundiger, nachhaltiger Rotwein mit deutlichen Schwarzkirscharomen und dezenter Vanillenote.“ - **Aus unserer Schatzkammer!** -*

0,75 l Flasche € 29,50



„In Deutschland beschränkt sich das Vorkommen des Tempranillo auf sogenannten Versuchsanbau, um die Eignung der Reben zu beurteilen, deren Bedürfnisse zu optimieren und die Eigenheiten zu ergründen.“